

**Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Forschungsprojekts „Privilegienbewusstsein als Basiskompetenz für eine Diskriminierungssensible Psychotherapie“**

**Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?**

In dieser Studie soll untersucht werden, wie marginalisierte Gruppen im Kontext der Psychotherapie repräsentiert sind. Daher richtet sich diese Befragung explizit an approbierte Psychotherapeut:innen (einschließlich Psychotherapeut:innen in Ausbildung).

**Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?**

Technische Universität Dresden  
Fakultät für Psychologie  
Thorsten Krammer  
E-Mail: [thorsten.krammer@tu-dresden.de](mailto:thorsten.krammer@tu-dresden.de)

Datenschutzbeauftragter der TU Dresden  
Herr Jens Syckor  
01062 Dresden  
Tel.: +49 (0)351 463-32839  
E-Mail: [informationssicherheit@tu-dresden.de](mailto:informationssicherheit@tu-dresden.de)

**Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?**

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zu den oben genannten Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a und ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (Einwilligung). Die Vorgaben des § 12 SächsDSDG für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Forschungszwecken werden beachtet.

**Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?**

Es werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

Fragen zur Person

- Geschlecht
- Alter
- Sexuelle Orientierung
- Drei Items zu ethnischer Zugehörigkeit
- Bildungsherkunft

Fragen zum Beruf:

- Psychotherapeut:in in Ausbildung oder approbierte:r Psychotherapeut:in?
- Psychotherapeutisches Richtlinienverfahren
- Tätigkeitsdauer
- Art der Tätigkeit (ambulante Therapie, Klinik, usw)
- Bundesland der aktuellen Tätigkeit

**Wie werden die personenbezogenen Daten verarbeitet und wie lange werden sie gespeichert?**

Die Datenerhebung erfolgt weitestgehend anonym, d.h., es wird auf die Speicherung Ihres Namens, Geburtsdatum oder sonstiger direkter Identifizierungsmerkmale (z.B. IP-Adressen) verzichtet. Das Identifizieren von Personen anhand der gemachten Angaben ist nicht Anliegen der Studie. Die Möglichkeit eines Rückschlusses aufgrund des individuellen Antwortmusters auf die dahinterstehende Person ist darüber hinaus sehr unwahrscheinlich. Die Erhebungsstichprobe besteht aus Psychotherapeut:innen in Deutschland, wobei Therapeut:innen nur auf das Bundesland zuzuordnen sind. Es wird nicht erfasst auf welchem Weg Teilnehmer:innen von der Studie erfahren haben.

Im Verlauf der Studie werden die personenbezogenen Daten zunächst online und passwortgeschützt auf den Servern des Umfragedienstes „LimeSurvey“ und anschließend lokal auf dem Endgerät des Projektleiters passwortgeschützt gespeichert und anonymisiert ausgewertet. Zur statistischen Auswertung werden die Daten aggregiert und nicht individuell ausgewertet.

### Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt?

Insofern dies nicht anders gesetzlich bestimmt ist oder Sie im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt haben, erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte.

Für die Durchführung der Befragung wird die Web-Applikation „LimeSurvey“ verwendet. Die Datenschutzhinweise von LimeSurvey finden Sie hier:

<https://www.limesurvey.org/de/datenschutzhinweise>

### Erfolgt eine Veröffentlichung personenbezogener Daten?

Die Forschungsergebnisse werden in wissenschaftlich üblicher Form veröffentlicht. Wir sichern zu, dass aus den Veröffentlichungen keinerlei Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind.

### Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?

#### Freiwilligkeit und Widerruf (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig. Die Einwilligung kann verweigert beziehungsweise jederzeit formlos und ohne Angabe von Gründen bei der/dem Verantwortlichen widerrufen werden. Ihre personenbezogenen Daten werden daraufhin nicht mehr verarbeitet. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

#### Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger:innen dieser Daten zu verlangen. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.

#### Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16-18 DSGVO)

Sie können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

#### Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie können verlangen, dass der/die Verantwortliche Ihnen Ihre personenbezogenen Daten in maschinenlesbarer Form übermittelt. Alternativ können Sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an eine:n andere:n Verantwortliche:n verlangen, soweit dies möglich ist.

#### Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Sie können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden (siehe oben) sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden.

#### **Zuständige Aufsichtsbehörde:**

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Postfach 11 01 32

01330 Dresden

Tel.: +49 (0) 351 85471 101

E-Mail: [saechsdsb@slt.sachsen.de](mailto:saechsdsb@slt.sachsen.de)

Hinweis: Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief oder E-Mail) an Thorsten Kramer (s.o.). Die Inanspruchnahme der Rechte entfaltet jedoch nur eine Wirkung, wenn durch die verarbeiteten Daten eine Identifizierung Ihrer Person möglich ist.